

Kriminalisierung antifaschistischen Engagements

In der Veranstaltungsreihe »Sachsens Demokratie« spricht Rechtsanwältin Kristin Pietrzyk aus Jena zu den juristischen und historischen Aspekten von Verfahren wegen »Bildung einer kriminellen/terroristischen Vereinigung« und den Gebrauch des politischen Ausforschungsparagrafen zur Kriminalisierung von prinzipiell Erlaubtem. Die Referentin vertritt einen Betroffenen, berät das Bündnis »Dresden nazifrei« und ist Mitglied im »Republikanischen Anwältinnen- und Anwaltsverein e.V.«.

Dienstag, 28. Juni, 20 Uhr, Scheune, Alaunstraße 36-40, 01099 Dresden

<https://www.jungewelt.de/artikel/165805.kriminalisierung-antifaschistischen-engagements.html>